



2019

Verband  
Evangelische Kirchenmusik  
in Württemberg e.V.

Fortbildungen  
Freizeiten  
Reisen

Vorwort	3
Programmübersicht 2019	4
Sonderveranstaltungen	6
Chor • Stimme • Ensemble	10
Orgel • Taste	19
Weitere Themen	29
Freizeiten • Reisen	32
Termine anderer Veranstalter	38
Bibliotheken	54
Formblatt	55
Reise-/Teilnahmebedingungen	57
Impressum • Adressen	62
Anmeldeformular	63



## **Liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, liebe Chorsängerinnen und -sänger, liebe (kirchen-)musikbegeisterte Menschen in unserer Landeskirche!**

Mit diesem Heft liegt eine neue Ausgabe des Fortbildungsprogramms des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V. vor.

Für das Jahr 2019 haben wir wieder ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur individuellen Fortbildung zusammengestellt.

Im ersten Teil finden Sie die Seminare und Freizeiten des Verbandes zu den Bereichen Chor und Orgel sowie zu gottesdienstlichen Themen.

Im zweiten Teil (ab S. 38) stellen wir ausgewählte Veranstaltungen anderer Einrichtungen vor, die wir für empfehlenswert halten und unser Angebot ergänzen.

Noch mehr Informationen zu den Fortbildungen, Freizeiten und Reisen sowie zu vielen anderen interessanten Themen finden Sie auf unserer Homepage

[www.kirchenmusik-wuerttemberg.de](http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de)

Über die Homepage können Sie sich auch schnell und einfach zu einer Veranstaltung anmelden.

Nun wünschen wir Ihnen interessante Entdeckungen beim Lesen dieses Fortbildungsprogramms. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und viele Anmeldungen!

**Ihr Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.**

# Programmübersicht 2019

02.–06.01.	K	Weihnachtliche Chortage 2019	45
14.–15.01.	V	Kantorale Präsenz	10
26.1.	V	Singen und Musizieren mit den kleinen Leuten	12
Februar–Okt.	M	Kursreihe D-Pop Piano	42
Februar–Okt.	M	Kursreihe D-Pop Gitarre	42
03.02.	M	Chortag 2019 Ludwigsburg	41
09.02.	V	Fortbildungstag Chorleitung	18
10.02.	A	Einführungstag WWDLplus	39
15.–17.02.	L	Lebendiger Kinderchor	49
16.02.	A	Workshops zu WWDLplus	39
16./17.02.	A	Einführungstage WWDLplus	39
23.02.	A	Singen • Tanzen • Feiern	53
16.03.	V	Werkstatt-Tag zu WWDLplus	14
24.03.	M	Chortag 2019 Ulm	41
30.03.	V	EG-Stammteil plus – Die 32 neuen Wochenlieder	19
06.04.	V	Begeistert an Pfingsten	30
12.–14.04.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop I	43
23.–28.04.	V	Orgelwoche am Bodensee	20
23.–28.04.	K	Ostersingwoche	46
23.–25.04.	L	4 x SCH: Schein, Scheidt, Scheidemann und Schütz	50
01.05.	V	Seminar Orgelimprovisation "Gute inventiones" – Teil 1	22
20.05.	A	Konvent der Bezirkskantor/innen	38
21.05.	A	Konferenz der Kirchenmusiker/innen	38
25.05.	V	Orgelspiel im Gottesdienst I	24
30.05.	V	Seminar Orgelimprovisation "Gute inventiones" – Teil 2	22
30.05.–02.06.	V	Orgelreise Baden – Elsass – Pfalz	32
05.–08.06.	V	Sing- und Wandertage im Oberen Donautal	34

# Programmübersicht 2019

20.–23.06.	K	Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove	47
28.–30.06.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop II	43
02.07.	A	Audition für professionelle Sängerinnen und Sänger	40
13.07.	A	Singen • Tanzen • Feiern	53
22.–23.07.	V	Orgel-Improvisation und Liturgisches Orgelspiel	26
22.–26.07.	L	Singen ein Leben lang!	50
29.07.–05.08.	A	Musikwoche für junge Leute	40
29.07.–06.08.	V	Sing- und Musizierfreizeit	36
26.08.–01.09.	A	Fahrrad-Orgelreise nach Thüringen: An Unstrut und Saale	52
Sept./Okt.	M	Kursreihe Musiklehre für alle	43
02.–07.09.	K	Choratelier Musica Sacra	48
09.–13.09.	V	Singfreizeit für Ältere	37
13.–15.09.	K	WortKlangWort	47
21.09.	V	Orgelspiel im Gottesdienst II	24
27.–29.09.	V	Gospel-Chorleitung	16
12.10.	A	Singen • Tanzen • Feiern	53
19.10.	V	Orgelwerke der deutschen Romantik	28
30.10.–2.11.	V	4. Werkwoche des Verbandes	6
1.11.	V	Bereichsversammlungen	9
15.–17.11.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop III	43
06.–08.12.	L	Seht, die erste Kerze brennt!	51
13.–14.12.	A	Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben	53
	V	Verband	
	K	Kloster Kirchberg	
	L	Landesakademie Ochsenhausen	
	M	musikplus	
	A	Andere Anbieter	

Mittwoch – Samstag • 30.10. – 2.11.2019

1

## 4. Werkwoche des Verbandes

### Gemeinsame Arbeitstagung für nebenberufliche Kirchenmusiker/innen

Nach den erfolgreichen Werkwochen 2013, 2015 und 2017 findet nun bereits die 4. Arbeitstagung statt. Wir verbringen sie dieses Mal im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe in Ergenzingen, einem katholischen Tagungshaus.

Die Teilnehmer melden sich für einen der drei Bereiche Orgel, Chorleitung sowie Kinder- und Jugendchor an. Außerdem gibt es Workshops zu verschiedenen Themen, die für alle offen sind, z. B. Liedbegleitung am Klavier, Rhythmus und Cajon, Stimmbildung, Probenmethodik u. a.

Prägend für die Werkwoche sind die herzliche Gemeinschaft und der Austausch unter den Teilnehmern, die in der ganzen Landeskirche in den Bereichen Chorleitung und Orgelspiel tätig sind.

Gemeinsame Programmpunkte sind das Einsingen am Morgen, die abendlichen Chorproben, bei denen die Referenten in Aktion zu erleben sind, sowie die Abendandachten.

Ein umfangreiches Notensortiment aus allen Bereichen wird zur Ansicht bereitgestellt. Für alle Teilnehmer besteht das Angebot, einzeln oder in kleinen Gruppen Unterricht in Schlagtechnik/Dirigieren und Stimmbildung zu erhalten.



Angelika Rau-Čulo  
Bernhard Reich



### Bereich Chorleitung:

Dirigat; Probentechnik; Stimmbildung und Intonation im Chor; Chorführung und Chororganisation; Austausch zu allgemeinen Fragen wie Nachwuchs- und Projektarbeit; Körperarbeit und Einsingen.

### Bereich Kinder- und Jugendchor:

Ermutigung und Anregungen zum Singen und Spielen mit der eigenen Stimme; Entstehen eines entspannten Miteinanders in der Gruppe als Grundlage; Atem und Spiele mit Luft; Hören und Tönen; Rhythmus und Sprache; Formen erleben beim Singen und Tanzen; Einführung in erste Erfahrungen von Mehrstimmigkeit; Rituale beim Aufbau einer Kinder- und Jugendchorstunde finden; Literatur mitbringen, austauschen und praktisch kennenlernen.

### Bereich Orgel/Liturgisches Orgelspiel:

Einfache Intonationsmodelle in allen Stilrichtungen und aus dem vierstimmigen Satz der Orgelbox; Liedharmonisierungen in verschiedenen Modellen („klassisch“, obligat, Melodie im Pedal); Intonationen und Liedharmonisierungen im Popbereich (auch am E-Piano).

### Bereich Orgel/Literaturspiel:

Stilgerechtes Spiel von z.B. romantischen und barocken Orgelwerken; Registrierkunde; Vorstellung und Erarbeitung von Choralvorspielen aus verschiedenen Epochen (einfache Barockliteratur, Orgelbüchlein, Romantik, klassische Moderne); Vorstellung neuer und einfacher Orgelliteratur für den Gottesdienst. Unterrichtet wird an unterschiedlichen Orgeln in der Kirche des Schönstatt-Zentrums und in der Umgebung.

Carmen Andruschkewitsch  
Stephen Blaich  
Barbara Straub  
Attila Kálmán



Chorleitung:	Kantorin Carmen Andruschkewitsch (Rottenburg) BK Angelika Rau-Čulo (Nürtingen) KMD Bernhard Reich (Calw)
Kinder- und Jugendchor:	N.N.
Orgel:	BK Stephen Blaich (Metzingen) BK Attila Kálmán (Leonberg) BK Barbara Straub (Degerloch)
Stimmbildung:	Susan Eitrich (Reutlingen)
Ort:	! ■ Schönstattzentrum Liebfrauenhöhe Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg-Ergenzingen
Beginn:	10 Uhr
Ende:	nach dem Mittagessen (ca. 13 Uhr)
Kosten (3 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	Übernachtung im DZ mit Dusche/WC: 220 € Einzelmitglieder 260 € Nichtmitglieder Übernachtung im DZ, Etagedusche/-WC: 180 € Einzelmitglieder 220 € Nichtmitglieder 18 € Einzelzimmer-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	30 Personen; maximal 60 Personen
Anmeldeschluss:	25. 7. 2019
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl:	27. 9. 2019

**Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Bereich angeben:**

- **Chorleitung**
- **Kinder- und Jugendchor**
- **Orgel**

Freitag, 1. 11. 2019 • 20.30 – 21.15 Uhr

## Bereichsversammlung

**der Bereiche „Chöre“, „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ und „Orgel“**

Die Vorsitzenden David Dehn und Peter Ammer berichten über die Arbeit des Verbandes und aktuelle Entwicklungen in der Kirchenmusik.

Leitung: KMD David Dehn (Neuenstadt)  
KMD Peter Ammer (Nagold)

Ort: Schönstattzentrum Liebfrauenhöhe,  
Liebfrauenhöhe 5,  
72108 Rottenburg-Ergenzingen

Näheres zu gegebener Zeit in den „Württembergischen Blättern für Kirchenmusik“.

Dieses Jahr findet die Bereichsversammlung im Rahmen der Werkwoche statt. Alle Verbandsmitglieder sind eingeladen, als Gäste auch am Abendprogramm der Werkwoche teilzunehmen:

19.15 Uhr	Chorprobe mit einem Referenten der Werkwoche
20.30 Uhr	Bereichsversammlung
21.30 Uhr	Andacht



Stilleben Cajons

Montag – Dienstag • 14. 1. – 15. 1. 2019

2

## Kantoral Präsenz

### Präsenz und Präsentation in der Chorarbeit – für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen

Der Kurs eignet sich gleichermaßen als Einstieg in die Kantoral Präsenz und als Vertiefung bereits gemachter Erfahrungen. Im Vordergrund stehen:

- Präsenz in Körper und Stimme, Gesten und Blicken bei Probe und Aufführung
- Effektiver Umgang mit den eigenen Ressourcen, weniger Kräfteverschleiß auf Nebenschauplätzen, Umgang mit Störungen, Lenkung von Aufmerksamkeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmung beim Auftritt vor dem Chor
- Erlebbarer Differenzierung der unterschiedlichen Rollen Künstler, Chorleiter, Lehrer, Organisator
- Führen von Konfliktgesprächen

Ziel des Kurses ist die Stärkung der Künstlerpersönlichkeit in der Arbeit mit dem Chor.



Thomas Kabel ist Regisseur, Autor und Managercoach. Seit 1986 hat er in der Aus- und Fortbildung mit Pfarrer/innen in ganz Deutschland und im Ausland das Konzept der Liturgischen Präsenz entwickelt, das nun auch in der Kirchenmusik Früchte trägt. Kabel arbeitet mit den Teilnehmern vor dem Tagungschor an exemplarischen Situationen in der Chorarbeit. In Kleingruppen, mit ungewöhnlichen Übungen und qualifiziertem Feedback werden die Teilnehmenden individuell gefördert.



Bernhard Leube ist Pfarrer im Amt für Kirchenmusik. Er hat bei Thomas Kabel eine langjährige Ausbildung in Liturgischer Präsenz absolviert und arbeitet im Kurs verantwortlich mit.

Leitung:	Thomas Kabel (Berlin)	
Mitarbeit:	Bernhard Leube (Stuttgart)	
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach	
Beginn:	9.30 Uhr	
Ende:	nach dem Abendessen (ca. 19 Uhr)	
Kosten (1 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	210 €	Einzelmitglieder
	230 €	Nichtmitglieder
	9 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	50 €	Ermäßigung für Studierende und Kirchenmusiker/innen im Praktikum
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 25 Personen	
Anmeldeschluss:	14. 10. 2018	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 11. 12. 2018		



Landeskirchenmusikfest 2017  
gemeinsamer Musizier-Event Porsche-Arena

Samstag, 26. 1. 2019 • 10 – 17 Uhr

3

## Singen und Musizieren mit den kleinen Leuten

### Musik-Geschichten und mehr

Zwei erfahrene Referenten stellen bewährte Konzepte für Kinder von 4 bis 8 Jahren vor, dabei wird viel selber gesungen und ausprobiert.

#### *Geschichten, die Musik werden*

Geschichten, Erzählungen, Bilderbücher sind für die Entwicklung des Kindes und seine Sprachentwicklung unabdingbar. In wenigen Augenblicken verwandelt sich eine Geschichte in ein Musikstück: mit elementaren Instrumenten und kleinen Liedversen. Kantorin Christiane Sauter-Pflomm stellt spannende Klanggeschichten und Klangspiele für Kinder von 4 bis 8 Jahren vor. Grundlage sind Geschichten aus dem Alltag der Kinder, es werden aber auch ein Bilderbuch und eine biblische Geschichte mit Musik lebendig gemacht.

Wir achten dabei auf die richtige Handhabung und Kenntnis der elementaren „Orffschen“ Musikinstrumente und probieren die bildliche Umsetzung als Bilderbuchkino mit Erzählkarten aus.

#### *Singen mit Kindern im Kindergartenalter*

Atem, Resonanz, Stimmschulung, Singen – Singen und Sprechen als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit wahrnehmen. Hören, Nachsingen, Klangräume und Emotionen entdecken – Singen und Sprechen im Vorbild der Erwachsenen und im Leben des Kindes (Spiellieder, Erzähllieder, geistliche Lieder...). Immanuel Rößler stellt die Entwicklung der Kinderstimme

dar und nennt Kriterien zur Liedauswahl nach Altersgruppen – praktische Fragen und viel Singen.

Christiane Sauter-Pflomm studierte Kirchenmusik in Esslingen und Heidelberg und absolvierte eine berufsbegleitende Ausbildung zur Musikpädagogin im Elementar- und Grundstufenbereich. In ihrer Berufspraxis arbeitet sie neben ihrer Kinderchorarbeit gerne im Kindergarten und gibt Fortbildungen für Erzieherinnen.



Immanuel Rößler ist seit Oktober 2001 Bezirkskantor in Waiblingen. Seit 2006 begleitet er als Chorleiter die „Musikwoche für junge Leute“ im Kloster Lorch. Die Kinderchorarbeit in Waiblingen gestaltet er gemeinsam mit seiner Frau Adelheid Rößler. Von den "Kleinen Spatzen" im Kindergartenalter bis zu den Jugendlichen in der Jugendkantorei reicht die Altersspanne der Chorgruppen.



Leitung:	Kantorin Christiane Sauter-Pflomm (Mühlacker) KMD Immanuel Rößler (Waiblingen)
Ort:	Matthäus-Alber-Haus Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Kosten (Seminargebühr):	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	12 Personen; maximal 40 Personen
Anmeldeschluss:	17. 12. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	28. 12. 2018
In Kooperation mit dem Kirchenbezirk Reutlingen.	



Kinderchor Öhringen

Samstag, 16. 3. 2019 • 10 – 18 Uhr

4

### Werkstatt-Tag zu **WWDLplus** für Bläser- und Sängerköre und deren Chorleiterinnen und Chorleiter

Im Herbst 2018 erscheint das neue Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen **neue Lieder plus**“, dazu viele Begleitmaterialien für Chöre, Posaunenchor, Bands, Tastenspieler/innen. Zu unserem Werkstatt-Tag sind Chorleiterinnen und Chorleiter sowie interessierte Chorsänger/innen und Bläser/innen eingeladen, die neuen Arrangements kennen zu lernen und zu musizieren.

Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst mit viel Musik.



David Dehn studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen. Seit 1997 ist er Bezirkskantor in Neuenstadt (Kocher) und seit 2000 Leiter der Chorleitungsworkstatt des Verbandes. Im Herbst 2008 wurde er zum Vorsitzenden des Bereichs „Chöre“ des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg gewählt.



Brigitte Kurzytza studierte Kirchenmusik und ist staatlich geprüfte Musiklehrerin für Trompete und Klavier. 1999-2002 und seit 2007 arbeitet sie als Landesreferentin für Posaunenarbeit im Evangelischen Jugendwerk Württemberg. Außerdem ist sie als Musikpädagogin, Organistin und Solistin tätig.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) Brigitte Kurzytza (Stuttgart)
Ort:	Ev. Christuskirche Eislingen Königstr. 17, 73054 Eislingen/Fils
Kosten:	keine Seminargebühr Verpflegungskosten werden vor Ort erhoben
Mindestteilnehmer:	30 Personen
Anmeldeschluss:	29. 1. 2019
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 1. 2. 2019	
In Zusammenarbeit mit dem Kirchenbezirk Göppingen und der Posaunenarbeit im EJW Württemberg.	



Landeskirchenmusikfest 2017  
gemeinsamer Musizier-Event Porsche-Arena



Freitag – Sonntag • 27. –29. 9. 2019

5

## Gospel-Chorleitung

### Von der Grundlage bis zur Performance



Pop- und Gospelmusik verbreitet sich rasant in der kirchlichen Chorszene: in Chorprojekten und Musical-Events, als Bereicherung des Repertoires der "klassischen" Kirchenchöre und Kantoreien, durch spezialisierte, eigenständige Gospelchöre.

Gospel stellt eigene Anforderungen an die Chöre und deren Leitung, angefangen vom Chorklang über die Probenmethodik bis zur Aufführung. Auch die Zielgruppe und das "Lebensgefühl" unterscheidet das Gospelsingen oft von der klassischen Chorarbeit.

An diesem Wochenende werden wir erleben und ausprobieren, was Gospel-Chorleitung ausmacht. Egal ob Einsteiger/in oder erfahrene/r Chorleiter/in, hier kann jede/r neue Impulse bekommen – und nicht zuletzt viel Spaß haben beim Singen mitreißender Chormusik!

Es ist aktive und passive Teilnahme möglich. Alle Teilnehmer gemeinsam bilden den Tagungschor. Die Aktiven arbeiten auch vor dem Chor und bekommen direkt Rückmeldung vom Referenten. Für die aktive Teilnahme schildern Sie bei der Anmeldung bitte kurz Ihre bisherigen Erfahrungen in der (Gospel-/Pop-)Chorleitung.

Christoph Zschunke studierte Kirchenmusik und Chorleitung bei Uwe Gronostay an der UdK Berlin. Er besuchte Meisterkurse für Chordirigieren bei Eric Ericsson, Daniel Reuss und Jos van Veldhoven und widmete sich als Chorleiter und Kirchenmusiker schon während seines Studiums neuen gottesdienstlichen Formen mit zeitgenössischem Liedgut und deren typischen Sing- und Begleitformen. So studierte er in Berlin auch einige Semester Arrangieren im Bereich Jazz- und Populärmusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. In Berlin arbeitete er zunächst als Sozialarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit, später dann als Konzertmanager und Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord. Er ist in der Gospelchorszene aktiv, leitet eigene Chöre und Workshops und ist darüber hinaus gefragter Referent bei verschiedenen Ausbildungsträgern. Als Beauftragter für Populärmusik war er für die Evangelische Landeskirche

EKBO tätig, außerdem Assistent der künstlerischen Leitung in der Sing-Akademie zu Berlin.

2010 wurde er als Professor für Chorleitung ans Institut für Kirchenmusik der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf berufen, wo er bis 2014 für die chorleiterische Ausbildung im Kirchenmusikstudium mit verantwortlich war. Seit 2017 ist er Bundeskantor beim Christlichen Sängerbund e.V. und Dozent für Chorleitung und Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Halle.

Leitung:	Christoph Zschunke (Leipzig)	
Ort:	Haus der Musik und Begegnung Marktstr. 14, 74585 Brettheim	
Beginn:	18 Uhr mit dem Abendessen	
Ende:	gegen 15 Uhr	
Kosten (2 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	aktive Teilnahme:	
	195 € Einzelmitglieder 215 € Nichtmitglieder	
	passive Teilnahme:	
	155 € Einzelmitglieder 175 € Nichtmitglieder	
	20 € Einzelzimmer-Zuschlag 30 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen	
Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung, so dass Einzelzimmer nicht garantiert werden können!		
Mindestteilnehmer:	20 Personen; maximal 40 Personen	
Anmeldeschluss:	1. 7. 2019	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 23. 8. 2019		



Gospelchor On The Way Heilbronn-Böckingen

Samstag, 9.2.2019 • 10.30 – 17.30 Uhr

6

## Fortbildungstag Chorleitung

### Seminartag für nebenamtliche Chorleiter/innen



Der Seminartag bietet die Möglichkeit, Grundlagen der Chorleitung aufzufrischen und neue Impulse zu erhalten.

Auf dem Programm stehen: Gemeinsames Singen und Kennenlernen von Choraliteratur für die nebenberufliche Chorarbeit (sowohl klassisch als auch Populärmusik), chorische Stimmbildung, schlagtechnische Übungen, probentechnische Anregungen. Ein Schwerpunkt dieses Chorleitungstages ist das neue Chorheft zu **„Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus“**.

Es wird ein umfangreicher Literartisch und bei Interesse Einzelschlagtechnik angeboten.

David Dehn studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen. Seit 1997 ist er Bezirkskantor in Neuenstadt (Kocher) und seit 2000 Leiter der Chorleitungswerkstatt des Verbandes. Im Herbst 2008 wurde er zum Vorsitzenden des Bereichs „Chöre“ des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg gewählt.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt)
Ort:	Ev. Gemeindehaus Kanalstr. 12, 72172 Sulz/Neckar
Kosten:	keine Seminargebühr Verpflegungskosten werden vor Ort erhoben
Mindestteilnehmer:	20 Personen; maximal 40 Personen
Anmeldeschluss:	11.1.2019
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	15.1.2019
In Kooperation mit dem Kirchenbezirk Sulz.	

Samstag, 30.3.2019 • 10 – 16.30 Uhr

7

## EG-Stammteil plus – Die 32 neuen Wochenlieder

### Einfache Vorspiele und Begleitsätze manualiter für Tasteninstrument

Ab 1. Advent 2018 gilt in der EKD die neue Wochenliedreihe. Beim Strube-Verlag erscheint im Herbst das EG.E. (Ergänzungsheft zum EG). Es enthält 32 neue Wochenlieder, die bisher nicht im Stammteil des EG vertreten sind. Hans-Peter Braun hat zu diesen Liedern einfache Intros, Vorspiele und groovende Manualiter-Begleitsätze geschrieben. Diese Sammlung mit dem Titel „Ich sing dir mein Lied“ ist ab November bei Strube bestellbar.

Der Referent wird die Sammlung vorstellen. Die Teilnehmenden können sie spielend und singend erproben und auf 2 verschiedenen Dorfkirchenorgeln bzw E-Piano zum Klingen bringen.

Hans-Peter Braun war Bezirkskantor in Aalen/Ostalbkreis und in Tuttlingen. Er ist Honorarprofessor der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen, an der er von 1980 bis 2015 Musiktheorie unterrichtete. Von 1983 bis 2005 war er Referent für Ausbildung beim Verband Ev. Kirchenmusik in Württemberg, 1995 bis 2015 Musikdirektor am Ev. Stift in Tübingen und Organist an der Stiftskirche. Er ist Herausgeber zahlreicher Publikationen im kirchenmusikalischen Bereich.



Leitung:	Hans-Peter Braun (Tübingen)	
Beginn • Ort:	10 Uhr • Ev. Martinskirche Tübingen/ Kilchberg (Hagemannorgel von 1770)	
Ende • Ort:	16.30 Uhr • Kath. St. Pankratiuskirche Tübingen/Bühl (Zeilhuberorgel 2006)	
Kosten	28 €	Einzelmitglieder
(Seminargebühr):	38 €	Nichtmitglieder
	5 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	6 Personen; maximal 20 Personen	
Anmeldeschluss:	27.2.2019	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	1.3.2019	

Dienstag – Sonntag • 23. – 28. 4. 2019

8

## Orgelwoche am Bodensee Intensives Üben und Unterricht

Der Kurs richtet sich an Organistinnen und Organisten im Nebenberuf sowie an Orgelschüler/innen. Der Unterricht gliedert sich in Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel. Die beiden Dozenten beraten die Teilnehmer entsprechend dem individuellen Leistungsstand; Literaturwünsche werden gerne berücksichtigt. Den Teilnehmern stehen ausreichend Instrumente zum Üben zur Verfügung.

Zum Abschluss der Tagung gestalten die Teilnehmer gemeinsam einen Gottesdienst und eine Orgelmatinee. In der Freizeit lädt die traumhafte Landschaft direkt am Bodensee zum Wandern und anderen Aktivitäten ein.



Jens Wollenschläger stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u.a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Er war als Kantor und Organist am Ulmer Münster (Praktikantenstelle), mit einem Teilauftrag als Bezirkskantor in Aalen und als Kantor in Stuttgart-Möhringen tätig. Zum Wintersemester 2014/15 wurde er als Professor für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel berufen und ist zudem seit März 2015 Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie 1. Organist der dortigen Stiftskirche.



Andreas Gräsle studierte Kirchenmusik und Orgel in Stuttgart, Saarbrücken und Trossingen. Seine Lehrer waren Jon Laukvik, Daniel Roth und Andrea Marcon. Seit April 2003 ist er als Bezirkskantor an der Konstanzer Kirche in Ditzingen tätig. Außerdem ist er ein gefragter Kammermusik-Partner und Continuo-Spieler und gibt Konzerte als Organist und Cembalist.

Leitung:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen) BK Andreas Gräsle (Ditzingen)	
Ort:	Gästehaus St. Theresia Moos 2, 88097 Eriskirch	
Beginn:	11 Uhr	
Ende:	13 Uhr (nach dem Mittagessen)	
Kosten (5 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	485 €	Einzelmitglieder
	535 €	Nichtmitglieder
	45 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	100 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	9 Personen; maximal 16 Personen	
Anmeldeschluss:	21. 2. 2019	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 22. 3. 2019		



Orgelwoche am Bodensee 2018

Mittwoch, 1. 5. 2019 • 10 – 17 Uhr und  
Donnerstag, 30. 5. 2019 • 14 – 19 Uhr

9

## „Gute inventiones“

### Mit J.S. Bach und seinen Vorbildern und Lehrern Orgelimprovisation lernen



Der Unterricht im Komponieren und besonders im Improvisieren für Tasteninstrumente orientierte sich zur Zeit Johann Sebastian Bachs an sogenannten ‚exempla classica‘, die als modellhafte Vorbilder eigene Einfälle (= Inventiones) ermöglichten. In diesem Sinne dienen sowohl kleine Präludien als auch Choralbearbeitungen aus den „Neumeister-Chorälen“ und dem „Orgelbüchlein“ in diesem Seminar als Vorbilder. Es ist sinnvoll, eine Auswahl von wenigstens zwei der folgenden Choralbearbeitungen aus dem „Orgelbüchlein“ gespielt zu haben: BWV 599, 601, 602, 604, 605, 606, 625, 631, 636, 638, 639, 642, 643. Auch Grundkenntnisse in Generalbass sind ausgesprochen hilfreich.

Der Kurs findet in zwei Teilen statt, damit die Teilnehmer die neuen Kenntnisse nach dem 1. Teil anwenden und erproben können, um sie dann in Teil 2 weiter zu vertiefen.

Die Kursunterlagen zur Vorbereitung werden Anfang März 2019 verschickt.

Ingo Bredenbach (\*1959), Studium der Ev. Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen (1985 A-Examen). 1983-87 Kirchenmusiker in Meerbusch bei Düsseldorf, ab 1987 Bezirkskantor in Nagold, 1998-2009 Orgelprofessor und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, seit 2010 Kantor an der Stiftskirche Tübingen. Rege Konzert-, Unterrichtstätigkeit und Seminararbeit, musikschriftstellerische und kompositorische Tätigkeit, CD- und Notenveröffentlichungen bei verschiedenen Verlagen (Bärenreiter, Carus, Strube).

Leitung:	KMD Prof. Ingo Bredenbach (Tübingen)
Ort:	Stiftskirche Tübingen Holzmarkt 1, 72070 Tübingen
Kosten (Seminargebühr):	Aktive Teilnahme: 70 € Einzelmitglieder 85 € Nichtmitglieder 35 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen Passive Teilnahme: 15 €; Schüler/innen, Studierende, Auszubildende: frei
Mindestteilnehmer:	6 aktive Personen; maximal 10 aktive Personen. Maximal 20 passive Personen.
Anmeldeschluss:	15. 2. 2019
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	29. 3. 2019



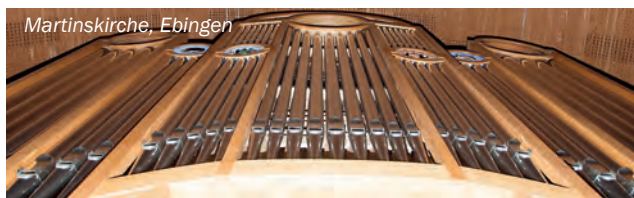
Samstag, 25. 5. 2019 • 10 – 17 Uhr

Samstag, 21. 9. 2019 • 10 – 17 Uhr

## Orgelspiel im Gottesdienst

**"Vom Choralknecht zu hymnologisch-liturgischer Reflektion" | Orgelspiel im Gottesdienst mit einfachen sowie spannenden Ideen, Tipps & Tricks**

Leitung:	Steffen Mark Schwarz (Albstadt)	
Kosten	28 €	Einzelmitglieder
(Seminargebühr):	38 €	Nichtmitglieder
	5 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	6 Personen; maximal 15 Personen	



### Tagesseminar I: 25. 5. 2019, Geislingen/Steige

10

Ort:	Ev. Stadtkirche Geislingen Kirchplatz 1, 73312 Geislingen/Steige	
Anmeldeschluss:	10. 4. 2019	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	17. 4. 2019	
In Kooperation mit dem Kirchenbezirk Geislingen/Steige.		

### Tagesseminar II: 21. 9. 2019, Albstadt

11

Ort:	Ev. Martinskirche Ebingen Gartenstr. 60, 72458 Albstadt	
Anmeldeschluss:	9. 8. 2019	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	16. 8. 2019	
In Kooperation mit dem Kirchenbezirk Balingen.		

Sonntag für Sonntag stehen Theologen und Kirchenmusiker für die Verkündigung des Evangeliums ein und dienen dem Lob Gottes. Dabei ist die gegenseitige Bereicherung und Ergänzung innerhalb des liturgischen Teams von zentraler Bedeutung. Gerade auch für nebenamtliche Kolleginnen und Kollegen ist es wichtig und möglich, dabei als ebenbürtiges Gegenüber zu wirken.



Im Seminar werden wir uns experimentell inspirierenden Möglichkeiten des liturgischen Orgelspiels u. a. entlang des Evangelischen Gesangbuchs sowie freien Improvisationsformen widmen. In besonderer Weise spielen dabei Fragen zu Registrierung, Artikulation, Phrasierung und Atem bei der Liedbegleitung eine zentrale Rolle. Zusätzlich sollen Möglichkeiten der Kommunikation in den verschiedenen Rollen der Ämter zwischen Orgelspielenden, Pfarrer/innen, Mesner/innen sowie der Gemeinde bei Liedauswahl, Vorbereitung, gemeindedienlichem Begleiten und neuem oder unbekanntem Liedgut beleuchtet werden. Die Reflektion praxisnaher liturgisch-gottesdienstlicher Orgelliteratur und ihrer Interpretation ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Steffen Mark Schwarz, 1999 bis 2007 Studium der Kirchenmusik, Schulmusik und historischer Tasteninstrumente an den Musikhochschulen in Stuttgart, Trossingen und Kopenhagen; außerdem Musikwissenschaft an der Universität Tübingen (M. A.). In den Jahren 2002 bis 2009 war er als Organist Assistent des Kirchenkreisleiters in Stuttgart. Ab April 2009 absolvierte er seine Zeit als Kirchenmusiker i. P. im Team der Münsterkantorei Ulm. 2010/11 war er dort als Münsterorganist tätig.

Neben einem großen Interesse im Bereich der musikpädagogischen Forschung, als Dozent und in Verbindung mit einer Dissertation am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, verfolgt er eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, u. a. mit seinem Kammermusikpartner Hanno Dönnweg, Solo-Fagottist im SWR Symphonieorchester. Mit der Sprecherin und SWR-Schauspielerin Ursula Cantieni setzt er regelmäßig Textprogramme unterschiedlichster Thematik in musikalische Lesungen um. CD-Einspielungen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen runden seine konzertante Tätigkeit ab. Zudem hat er seit 2009 die künstlerische Leitung der Veitskonzerte in Stuttgart-Mühlhausen und seit 2013 auch die des Musikforums Burgfelden inne.

Montag – Dienstag • 22. – 23. 7. 2019

12

## Orgel-Improvisation und Liturgisches Orgelspiel

**für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen sowie für fortgeschrittene nebenamtliche Organistinnen und Organisten**



Aspekte der Orgelimprovisation im Gottesdienst: Von einfachen Modellen zu größeren Formen. Unterrichtet werden z.B. freie Stücke zum Eingang, ausdrucksvolle Improvisationen zur Lesung, Intonationen im klassischen Stil und verschiedene Begleitstrophen (speziell Bass-cantus-firmus).

Die Teilnehmer haben während des Kurses Gelegenheit, an anderen Orgeln zu üben. Vorbereitete Improvisationen können mitgebracht werden.

Christiane Michel-Ostertun studierte in Detmold, Stuttgart und Karlsruhe Orgel, Klavier und Kirchenmusik. Sie schloss mit der staatlichen Musiklehrerprüfung, der A-Prüfung und dem Konzertexamen ab. Seit 1988 unterrichtet sie Improvisation an den Hochschulen für Kirchenmusik in Herford und Heidelberg, 1993 wurde sie in Herford auf eine Professur für dieses Fach berufen. Zahlreiche Konzerte und Kurse führten sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, u.a. mit Improvisation zu Stummfilmen. Seit 1999 leitet sie den „Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen“, seit 2011 zusätzlich den Kammerchor „Concerto Cantabile“.

Christiane Michel-Ostertun veröffentlichte mehrere Lehrbücher für Improvisation sowie etliche „Orgelkonzerte für Kinder“, die im deutschsprachigen Raum regelmäßig aufgeführt werden. Außerdem komponiert sie für Orgel, für Chor und für Bläser. Im Mai 2017 wurde ihr szenisches Oratorium „Martin Luther“ in Mannheim uraufgeführt.

Leitung:	Prof. Christiane Michel-Ostertun (Mannheim)	
Tagungsort:	Ev. Martinskirche Münsingen Pfarrgasse, 72525 Münsingen	
Unterkunft:	Biosphärenhotel Gasthof Herrmann Marktplatz, 72525 Münsingen	
Beginn:	10 Uhr	
Ende:	16 Uhr	
Kosten (1 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	205 €	Einzelmitglieder
	235 €	Nichtmitglieder
	21 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	40 €	Ermäßigung für Studierende und Kirchenmusiker/innen im Praktikum
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 12 Personen	
Anmeldeschluss:	6. 6. 2019	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 18. 6. 2019		



Improvisation im Orgelunterricht 2018

Samstag, 19.10.2019 • 10 – 17 Uhr

13

## Orgelmusik der deutschen Romantik

**Tagesseminar  
für nebenamtliche Organistinnen und Organisten**



Ein Interpretations-Seminar zu Orgelwerken der deutschen Romantik: Silcher, Mendelssohn, Schumann, Liszt, Ritter, Brahms, Rheinberger, Jenner, Reger, Karg-Elert u.a. Zeit- und musikgeschichtliche Hintergründe, Methoden des Übens, unterschiedliche Orgelbautypen und Spielweisen in Früh- und Spätromantik, Registrierung, Gestaltung etc. Orgel der Stiftskirche Oberstenfeld: erbaut von Fa. Walcker 1886, 2006 restauriert; 21/II, mechanische Kegellade.

Jens Wollenschläger stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u.a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Er war als Assistent von KMD Friedrich Fröschle am Ulmer Münster, mit einem Teilauftrag in Aalen (Orgelausbildung) und als Kantor in Stuttgart-Möhringen tätig. Im Jahre 2014 wurde er als Professor für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel an die Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie als Erster Organist an die dortige Stiftskirche berufen. Zum März 2015 wurde er vom Senat der Hochschule als Prorektor gewählt.

Leitung:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)
Ort:	Stiftskirche Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 40, 71720 Oberstenfeld
Kosten (Seminargebühr):	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	13.9.2019
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	17.9.2019

## Vorgestellt und ausprobiert: Die neuen Wochenlieder und das Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus“

**Ein Vor-Ort-Angebot für Chöre und Gemeinden**

Mit der neuen Perikopenordnung, die am 1. Advent 2018 eingeführt wird, bekommen wir auch **neue Wochenlieder**. Einige der Lieder sind im Regionalteil des württembergischen EG zu finden. 18 der künftigen Wochenlieder stehen nicht im EG. Sie werden den Gemeinden mit dem Erscheinen des neuen Liederbuches „**Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus**“ zur Verfügung gestellt. In diesem Sammelband sind die Lieder des bisherigen Liederheftes sowie 124 weitere Lieder enthalten. Das Liederbuch erscheint im Herbst 2018, dazu umfangreiche Begleitmaterialien für Chor, Bläser, Orgel/Klavier, Bands und Musikgruppen.

Wenn Sie eine Einführung vor Ort in Ihrer Gemeinde wünschen und Ihr/e Bezirkskantor/in keine Möglichkeit hat, diesen anzubieten bzw. durchzuführen, vermittelt der Verband Ev. Kirchenmusik Kantorinnen und Kantoren, die einen Einführungsabend zu den neuen Wochenliedern und/oder zum neuen Liederbuch "Wo wir dich loben, wachsen **neue Lieder plus**" gestalten. Auch die Vorstellung und gemeinsames Musizieren aus dem Chor- oder dem Band-Begleitbuch ist möglich.

Auch auf Bezirksebene wird es Einführungsveranstaltungen geben. Einige davon finden Sie auf S. 39 und auf unserer Homepage.

Referent/in:	Hauptamtliche Kantorinnen und Kantoren
Ort:	nach Absprache
Dauer:	1,5 – 2 h
Kostenpauschale pro Abend:	50 €



Samstag, 6. 4. 2019 • 10 – 17 Uhr

14

## Begeistert an Pfingsten?!

### Neue musikalische und liturgische Ideen für einen (Fest-) Gottesdienst

An Pfingsten feiern wir die Gaben des Heiligen Geistes, doch wie kann dieses Fest anschaulich und begreifbar gestaltet werden?

Im Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Pfingstgeschichte für uns lebendig werden kann und welche Deutungsmöglichkeiten das Thema "Heiliger Geist" bietet. Wie könnte eine stimmige Umsetzung in Wort und Musik, Liedern und Lesungen, Liturgie und Raum aussehen? Ein Chor kann (auch mit einfachen Mitteln) viel dazu beitragen; auch die Einbeziehung von weiteren Personen oder Gemeindegruppen eröffnet neue Möglichkeiten der eindrucklichen Gestaltung.



Christina Jeremias-Hofius, geb. 1966, Studium der Ev. Theologie, nach dem Studium Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Neues Testament in Heidelberg, dann Vikariat und Pfarramt in verschiedenen württembergischen Gemeinden, jetzt Hochschulpfarrerin in Tübingen. Seit 2017 ist sie in der Gottesdienstberatung tätig.



Carmen Andruschkewitsch studierte Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2008 Kantorin an der Ev. Kirche in Rottenburg/Neckar. Seit 2013 ist sie außerdem Bildungsreferentin des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg und seit 2017 in der Gottesdienstberatung der Ev. Landeskirche tätig.

Leitung:	Hochschulpfarrerin Christina Jeremias-Hofius (Tübingen) Kantorin Carmen Andruschkewitsch (Rottenburg)
Ort:	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Berliner Ring 8/2, 72076 Tübingen
Kosten (Seminariegebühr):	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 10 € Schüler/innen, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 30 Personen
Anmeldeschluss:	27. 2. 2019
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 1. 3. 2019	
In Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde Tübingen.	



Martin-Luther-Kirche, Ulm, Pfingstfenster  
"...der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben."



Donnerstag – Sonntag • 30. 5. – 2. 6. 2019

## Orgelreise Baden – Pfalz – Elsass

### Orgeln rechts und links des Oberrheins

15



Unser Quartier Château du Liebfrauenberg liegt im Herzen des Naturparks des UNESCO-Biosphärenreservates Pfälzerwald-Nordvogesen im nördlichen Elsass und am südlichen Steilabfall des Pfälzer Waldes; von dort aus können wir mit dem bloßen Auge das Straßburger Münster sehen. Von dort aus können wir drei Regionen besuchen, die vieles miteinander verbindet: Dialekte, Baustile, Kultur – und natürlich die Orgeln!

Schon auf der Hinfahrt in Baden gibt es Kostbares zu entdecken: In Bretten steht eine fast unberührt gebliebene Orgel des Schwäbisch Haller Orgelmachers Philipp Heinrich Hasenmaier (1749). In Zaisenhausen wollen wir die recht französisch parlierende frühromantische Overmann-Orgel von 1843 besuchen, in Karlsbad-Langensteinbach hören wir die große, 1786 für die Karlsruher Schlosskirche gebaute Orgel des Rastätter Orgelmachers Ferdinand Stieffell, der auch im Elsass mehrere Instrumente gebaut hat. Von seinen Söhnen stammt die dreimanualige Orgel von 1824 in Rastatt, St. Alexander, mit der unsere Reise enden wird.

Am zweiten Tag fahren wir in die Pfalz und besuchen dort Orgeln der in sieben Generationen dort wirkenden Orgelbau-Dynastie Stumm. Die 1775 in Saarbrücken gebaute Geib-Orgel in Lambrecht steht ebenfalls auf dem Programm.



Bretten, Detail

Ganz in der Nähe unseres Quartiers in Liebfrauenberg liegt die schöne alte Reichsstadt Weißenburg (Wissembourg), für die wir uns viel Zeit nehmen werden. Die dreimanualige Dubois-Orgel von 1766 in der Abteikirche St. Peter und Paul wurde erst 2010 bis 2012 von ihrem Dornröschenschlaf erlöst.

Im Elsass besuchen wir unter anderem die Stauferstadt Haguenau und selbstverständlich die romanische Abteikirche in Marmoutier mit ihrer vollständig erhaltenen Andreas-Silbermann-Orgel von 1709. Dort befindet sich auch ein unbedingt sehenswertes alternatives Orgelmuseum mit vielen innovativen und kreativen Ideen. Natürlich werden wir auch die vorzügliche Küche auf dem Liebfrauenberg genießen und uns am Samstagabend mit frisch gebackenem Flammkuchen und Elsässer Wein verwöhnen lassen.

Änderungen vorbehalten.

Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart)	
Mitarbeit:	Matthias Fuchs (Affalterbach)	
Abfahrt:	8.30 Uhr, Busspur Jägerstraße, Stuttgart	
Rückkehr:	ca. 20 Uhr, Busspur Jägerstraße, Stuttgart	
Unterkunft:	Hotel Château du Liebfrauenberg 220 rue du château, F-67360 Goersdorf	
Kosten:	555 €* Einzelmitglieder	
	595 €* Nichtmitglieder	
	27 € Einzelzimmer-Zuschlag	
	40 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen	

In den Kosten enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus der Schlienz-Tours GmbH & Co.KG/71394 Kernen, 3 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln.

Mindestteilnehmer:	25 Personen; maximal 35 Personen
Anmeldeschluss:	22. 2. 2019

Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl: 25. 4. 2019

**\* Frühbucherangebot: Anmeldungen, die bis spätestens 22. 11. 2018 in der Geschäftsstelle eingehen, werden mit einem günstigeren Preis abgerechnet: 495 € für Einzelmitglieder bzw. 535 € für Nichtmitglieder.**



Mittwoch – Samstag • 5. – 8.6.2019

16

## Sing- und Wandertage im Oberen Donautal „Durch Feld und Wald zu schweifen, mein Liedchen wegzupfeifen, so geht's von Ort zu Ort!“



Wer in einer Singwoche die Zeit zum Wandern vermisst und wer in einer Wanderwoche den Ausgleich zur Bewegung im gemeinsamen Singen sucht, findet in diesem Kurs beides:

Die eine Hälfte des Tages wird im Tagungshaus „Maria Trost“ gesungen. Auf dem Programm steht eine bunte Mischung aus altbekannten und neuen weltlichen und geistlichen Liedern. Je nach Besetzung singen wir – möglichst vierstimmig – Kanons, mehrstimmige (Volks-)Liedsätze,

Vertonungen von Gedichten, Bearbeitungen bekannter Melodien und Sprechstücke quer durch die Themenkreise, Stilrichtungen und Jahrhunderte. Ein lockeres Einsingen mit Körper-, Atem- und Stimmübungen bringt den ganzen Körper – von den Zehen bis zu den Haarspitzen – und die Stimme in Schwung. Die andere Tageshälfte wandern wir im Donautal-Frühsummer, widmen uns Kultur und Natur und lassen uns zum Singen nieder, wo es uns gefällt.

Wenn Sie gerne singen, es aber schon lange nicht mehr ausprobiert haben, bietet Ihnen diese Woche die Gelegenheit, die Kraft des gemeinsamen Singens zu erleben und Singen als natürlichen Lebensausdruck wiederzuentdecken.

Mitzubringen sind nur: Ihre Stimme, die Lust zum Singen sowie Ausdauer für Wanderungen zwischen 4 bis 10 km (auch für die Auf- und Abstiege zu den Felsen im Donautal!), auf Naturpfaden bei Sonne und Regenwolken. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Stimmlage an.

Ulrike Bantleon-Bader hat Agrarbiologie (Stuttgart-Hohenheim) und Kirchenmusik (HKM Esslingen) studiert. Seit 1994 ist sie als Kirchenmusikerin in Welzheim tätig. Zusatzausbildungen für Kinderchorleitung und Populärmusik, Kurse in chorischer Stimmbildung und langjährige Erfahrungen als Chorsängerin und Hornistin in einem Laienorchester ergänzen und bereichern ihre vielfältige Arbeit mit singfreudigen Menschen vom Kindergartenkind bis zum Seniorenalter.

Leitung:	Ulrike Bantleon-Bader (Welzheim)	
Ort:	Haus Maria Trost Edith-Stein-Weg 1, 88631 Beuron	
Beginn:	10.30 Uhr	
Ende:	nach dem Mittagessen	
Kosten:	300 € Einzelmitglieder	
(3 ÜN, Vollpension, Leitung)	320 € Nichtmitglieder	
	12 € Einzelzimmer-Zuschlag	
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 25 Personen	
Anmeldeschluss:	10.4.2019	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl:	6.5.2019	



Beuron, Spaltfelsen 2018

Montag – Mittwoch • 29. 7. – 7. 8. 2019

17

## Sing- und Musizierfreizeit für Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen



Eingeladen sind Familien in jeder Zusammensetzung, Großeltern mit Enkeln, Paten mit ihren Patenkindern u.a.

Die Freizeit unter der Leitung von Matthias Hanke und Eva-Magdalena und Peter Ammer mit ihrem Team bietet eine breite Palette an Musik: Die Teilnehmer musizieren im Chor, Jugendchor, und Kinderchor, je nach Besetzung auch im Streichorchester, Flötenensemble, in der Band und im Posaunenchor. Diese Ensembles gestalten am Sonntag einen Gottesdienst und führen in abendlichen Serenaden erarbeitete Musik auf. Daneben bietet diese traditionsreiche und generationenübergreifende Freizeit eine bunte Mischung aus fröhlichem Beisammensein, Besinnung, Spiel und Spaß.



Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)  
KMD Eva-Magdalena und  
KMD Peter Ammer (Nagold)  
mit Mitarbeiterteam

Ort:	Christliches Gäste- und Tagungshaus Saron, Saronweg 31 – 33, Wildberg
Beginn:	17 Uhr
Ende:	nach Frühstück und Schlussrunde
Kosten (9 ÜN, Vollpension, Freizeitleitung):	frei Kinder unter 2 Jahren
	240 € Kinder 2 – 5 Jahre
	294 € Kinder 6 – 10 Jahre
	348 € Kinder 11 – 15 Jahre
	393 € Kinder ab 16 Jahren, Schüler, Studierende, Auszubildende
	510 € Erwachsene
	63 € Einzelzimmer-Zuschlag
	30 € Ermäßigung für Mitglieder

Mindestteilnehmer: 50 Personen

Anmeldeschluss: 29. 5. 2019

Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 27. 6. 2019

Montag – Freitag • 9. – 13. 9. 2019

18

## Singfreizeit für Ältere

Singen • Bewegen • Begegnen

Wenn Sie gerne singen, vielleicht sogar in einem Chor singen oder früher gesungen haben, dann bietet Ihnen diese Freizeit eine schöne Möglichkeit des gemeinsamen Chorsingens. In entspannter Atmosphäre und mit viel Freude werden wir ansprechende Chorwerke einstudieren. In der durch die Chorprobe angelegten „Stimm“-ung erleben wir Gemeinschaft und können die besondere Atmosphäre des Stifts Urach genießen.

Der Tanzpädagoge Georg Kazmaier wird außerdem die Elemente Bewegung und Kirchenlied verbinden sowie zu Tänzen aus der bunten Vielfalt der Folklore einladen.



Leitung:	Chris Kunstmann (Esslingen) Kantorin Gabi Riegel (Esslingen)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Frühstück
Kosten (4 ÜN, Vollpension, Freizeitleitung):	345 € Einzelmitglieder
	375 € Nichtmitglieder
	34 € Einzelzimmer-Zuschlag
Mindestteilnehmer:	33 Personen; maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	3. 6. 2019
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 5. 8. 2019	

## I. Amt für Kirchenmusik

Montag, 20. 5. 2019 • 9.30 – 17 Uhr

### Konvent der Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren sowie Kolloquium der Pfarrerinnen und Pfarrer für Kirchenmusik

Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)  
Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)

Ort: Ev. Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.

Dienstag, 21. 5. 2019 • 9.30 – 17 Uhr

### Konferenz der hauptamtlich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)  
Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)

Ort: Ev. Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.

## II. Bezirkskantorate

### Einführungsveranstaltungen für das neue Liederbuch "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus"

#### Einführungsveranstaltung am 10. 2. 2019

Ort: Ev. Stadtkirche Böckingen

Leitung: Bezirkskantor Thomas Astfalk  
bezirkskantorat.heilbronn-land@elk-wue.de

#### Fortbildung am 16. 2. 2019

##### Workshops für Sänger, Bläser und Singteams

Ort: Nagold

Leitung: Bezirkskantor KMD Peter Ammer & Team  
bezirkskantorat.nagold@elk-wue.de

Beginn: 9.30 Uhr

Abschluss: 18.30 Uhr Konzert in der Stadtkirche

#### Probensamstag und Einführungs-Gottesdienst in der Konstanzer Kirche am 16./17. 2. 2019

Ort: Ditzingen

Leitung: Bezirkskantor Andreas Gräsle  
bezirkskantorat.ditzingen@elk-wue.de

Wo wir dich loben,  
wachsen  
neue Lieder **plus**



Dienstag, 2. 7. 2019 • 9.30 – 13 Uhr

## Audition für professionelle Sängerninnen und Sänger

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Solistinnen und Solisten für die kommende Konzertsaison sind, bietet sich in Rottweil eine hervorragende Möglichkeit, sich umzuhören: Professionelle Sängerninnen und Sänger präsentieren sich mit einem Gesangsvortrag entlang der wesentlichen Epochen.

*Herausragende Sängerninnen und Sänger können sich ab Januar 2019 anmelden und bekommen bis Mitte des II. Quartals eine Rückmeldung.*

Ort: Ev. Gemeindehaus  
Johanniterstr. 30, 78628 Rottweil

Kosten: keine

Anmeldung bei Kantor Steffen Mark Schwarz  
Schwarzwaldstr. 19, 72458 Albstadt  
kantorat@ev-kirche-ebingen.de

## III. Evangelische Jugend in Stuttgart

Montag – Montag • 29. 7. – 5. 8. 2019

### Musikwoche für junge Leute ab 14 Jahren

Leitung: KMD Immanuel Rössler (Chor), Hans Holzwarth (Blechbläser), Reinhard Ziegler (Streicher), Christina Rabsch-Dörr (Blockflöten, Chor- und Einzelstimmführung), Marlene Holzwarth/Rebekka Ziegler (Querflöten), Jochen Ferber (Kammermusik und Improvisation)

Ort: Kloster Lorch

Kosten: Bitte erfragen

Anmeldeschluss: 29. 5. 2019

Informationen bei Hans Holzwarth, hans.holzwarth@gmx.de und unter [www.ejus-online.de](http://www.ejus-online.de)

## IV. musikplus | Populärmusik im EJW

Weitere Fortbildungen in den Bereichen Chor • Band • Gitarre, detaillierte Infos sowie Anmeldung bei musikplus | Populärmusik im EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. (07 11) 97 81-450, [musikplus@ejwue.de](mailto:musikplus@ejwue.de), [www.musikplus.de](http://www.musikplus.de)



Sonntag, 3. 2. 2019 • 10 – 19.30 Uhr

### Chortag 2019 Friedenskirche Ludwigsburg

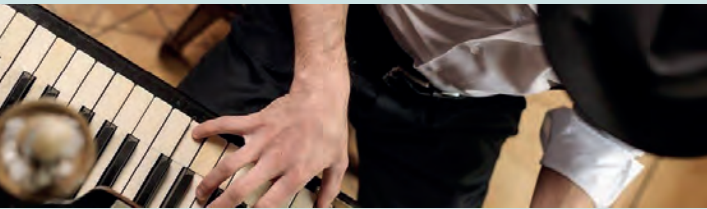
Sonntag, 24. 3. 2019 • 10 – 19.30 Uhr

### Chortag 2019 Pauluskirche Ulm

Es ist Chortag und viele hundert Stimmen proben, singen und feiern in diesem außergewöhnlichen Chor! Ob Erstbesucher oder Wiederholungstäter, ob Einzelsänger oder im Chorverbund – der Chortag begeistert alljährlich mit neuen Gospel- und Pop-Songs.

Der gemeinsame Gottesdienst eröffnet den Tag, danach werden Stücke aus der Chormappe 2019 geprobt und bei der Schlussveranstaltung mit Live-Band, Solisten und LAKI-Pop-Chor aufgeführt.

Leitung:	KMD Hans-Martin Sauter
Mitarbeit:	Hans-Joachim Eißler und Band
Teilnahmegebühr:	Ludwigsburg 14 € / Person Ulm 11 € / Person



Kursreihe • Februar – Oktober 2019

## D-Pop – Piano

### Liedbegleitung im Gottesdienst

Willst du deine Fähigkeiten bei der Liedbegleitung und beim Instrumentalspiel ausbauen? Über viele Wochen gibt es neben hilfreichen Impulsen und konkreten Aufgaben vor allem auch wertvolles konstruktives Feedback – das ist der große Mehrwert dieser Kursreihe. Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Kurses mit dem „kirchenmusikalischen Befähigungsnachweis“ (D-Prüfung) abzuschließen.

Referent: Ralf Schuon

Ort: EJW, Haerberlinstr. 1 – 3  
70563 Stuttgart-Vaihingen

Kosten: 398 € für den gesamten Kurs mit 10 Terminen

Kursreihe • Februar – Oktober 2019

## D-Pop – Gitarre

### Liedbegleitung im Gottesdienst

Willst du deine Fähigkeiten bei der Liedbegleitung und beim Instrumentalspiel ausbauen? Über viele Wochen gibt es neben hilfreichen Impulsen und konkreten Aufgaben vor allem auch wertvolles konstruktives Feedback – das ist der große Mehrwert dieser Kursreihe. Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Kurses mit dem „kirchenmusikalischen Befähigungsnachweis“ (D-Prüfung) abzuschließen.

Referent: Heiko Koengeter

Ort: EJW, Haerberlinstr. 1 – 3,  
70563 Stuttgart

Kosten: 398 € für den gesamten Kurs mit 10 Terminen

12. – 14. 4. • 28. – 30. 6. • 15. – 17. 11. 2019

## Chorleitungsseminar Gospel/Pop

### Mit Spaß und Know-How einen Chor begeistern!

Ob Anfänger, Fortgeschrittene, Erfahrene – an drei Wochenenden wird probiert, gearbeitet, gefeilt, gesungen und gelacht mit dem Ziel, deinen Chor in Sachen Gospel/Pop fit zu machen. Grundlagen, Dirigat, Probenarbeit, Stimmbildung, Musiktheorie und vieles mehr gibt es in lockerer Wochenend-Atmosphäre!

Die Wochenenden bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Wegen der Lerninhalte ist für Anfänger ein Einstieg am dritten Wochenende nicht möglich.

Referenten: KMD Hans-Martin Sauter und Team

Ort: Haus der Musik und Begegnung  
Marktstr. 14, 74585 Rot am See

Kosten: 200 € pro Wochenende

11. 9. • 25. 9. • 9. 10. • 23. 10. 2019

## Musiklehre für alle

### Kursreihe

Viele musikalisch Aktive – ob in Band, Chor, Bläserensemble, andernorts oder allein – haben sich nie konsequent mit wichtigen Grundlagen der Musik beschäftigt. Sie würden gerne Noten lesen oder gehörte Melodien sicher zuordnen können, halten sich für „rhythmisch nicht so begabt“ oder tun sich mit der Kommunikation unter Mitstreitern schwer. Diese Seminarreihe beschäftigt sich vor allem mit der Notenschreibweise, Harmonie- und Rhythmiklehre und Gehörbildung. Für ein gutes Musizieren eine äußerst gewinnbringende Sache.



Referenten: Ralf Schuon

Ort: EJW, Haerberlinstr. 1 – 3  
70563 Stuttgart-Vaihingen

Kosten: 76 € für den gesamten Kurs mit 4 Abenden

## Musikteam-Coaching



Ein gemeinsames Fortbildungsangebot von Landeskirche und Jugendwerk, das sich an Sing- & Musik-Teams richtet, die im Gottesdienst das gemeinsame Singen begleiten und anleiten. Durch ein Vorgespräch bekommen wir ein Gefühl für eure Situation und Bedürfnisse. Dann wird geklärt, welcher Coach und welche Inhalte für euch passen. Möglich sind: Anleiten und Einüben neuer Lieder mit der Gemeinde; Stimm- bildung und Gesangscoaching; Zusammenspiel und Probenpraxis; gemeinsames Arrangieren neuer Lieder.

Das Coaching findet am „Ort des Geschehens“ statt: d.h. es werden auch Dinge wie Akustik, Kirchen-Raum, technische Ausstattung und das Singen mit Mikrofon und Verstärkeranlage ins Coaching mit einbezogen.

Weitere Informationen bei Pfarrer Michl Krimmer, Projektleitung Musikteam-Coaching. Michael.krimmer@ejwue.de oder auf [www.musikteamcoaching.de](http://www.musikteamcoaching.de)

Ein Bereich von



Musikteam-Coaching Schwaigern

## V. Kloster Kirchberg

Das Kloster Kirchberg ist das Geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften sowie ein Tagungs- und Einkehrhaus.

Weitere Veranstaltungen, Information und Anmeldung: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz, Tel. (0 74 54) 88 30, [empfang@klosterkirchberg.de](mailto:empfang@klosterkirchberg.de), [www.klosterkirchberg.de](http://www.klosterkirchberg.de)

Berneuchener Haus  
Kloster Kirchberg

Mittwoch – Sonntag • 2. – 6. 1. 2019

### "Dein Krippen glänzt hell und klar"

#### Weihnachtliche Chortage 2019

In diesem Jahr widmen wir uns in erster Linie weihnachtlicher Musik des 20. Jahrhunderts, darunter ein größeres Werk von Hugo Distler. Aber auch einige Werke alter Meister sollen erarbeitet und im Abschlusskonzert zu Gehör gebracht werden. Unterstützt werden wir dabei in bewährter Weise von der Sängerin und Gesangspädagogin Petra Dieterle. Sie und Jörg Michael Sander freuen sich auf viele sangesfreudige Menschen.

Leitung:	KMD Jörg Michael Sander (Freudenstadt) Petra Dieterle (Alpirsbach)
Ort:	Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar
Beginn • Ende:	15 Uhr • nach dem Abendessen
Tagungsbeitrag:	115 € inkl. Noten
Konzert:	6. 1. 2019, 17 Uhr, Stadtkirche Sulz

Dienstag – Sonntag • 23. – 28. 4. 2019

## Ostersingwoche

### Chorfreizeit und Singkurs

Das musikalische Angebot der Ostersingwoche des Berneuchener Hauses hat eine sehr lange Tradition. Seit vielen Jahren treffen sich Chorsängerinnen und Chorsänger in der Woche nach Ostern, um in intensiven Proben ein österliches Programm zu erarbeiten, neue Chorliteratur kennen zu lernen und in einer wunderbaren Gemeinschaft viel miteinander zu singen und zu musizieren. Die Atmosphäre des Klosters Kirchberg, das intensive Singen im Chor und der durch die Gebetszeiten strukturierte Tagesablauf machen das Besondere dieser Singwoche aus.

Die musikalische Leitung liegt wie bereits im letzten Jahr in den Händen des Ehepaares Echle aus Freudenstadt. KMD Karl Echle ist Regionalkantor an der Taborkirche in Freudenstadt. Claudia Echle ist Sängerin und Chorleiterin, sie setzt vor allem einen Akzent auf dem Gebiet der chorischen und der Einzelstimmführung.

Aus dem reichen Schatz der österlichen Chormusik werden Chorwerke aus mehreren Jahrhunderten erarbeitet und traditionell abschließend in einem öffentlichen geistlichen Chorkonzert dargeboten.

Leitung:	KMD Karl Echle, Claudia Echle (Freudenstadt)
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Beginn:	15.30 Uhr
Tagungsbeitrag:	120 € inkl. Noten
Abschlusskonzert:	Samstag, 27. 4. 2019, 17 Uhr Johanneskirche Kloster Kirchberg

Donnerstag – Sonntag • 20. – 23. 6. 2019

## Gospelsingen - Gemeinschaft im Groove

### Eintauchen in die lebendige Ausdruckswelt und ganz eigene Spiritualität der Gospelmusik.

Die Gospels und Spirituals werden durch entspanntes Wiederholen und durch den gemeinschaftlich erlebten mitreißenden Groove zum eigenen inneren Schatz. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die bereits mit Gospelsingen vertraut sind, aber auch solche, die erste Erfahrungen mit der Gospelmusik machen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die meisten Gospels werden in englischer Sprache gesungen. Die Texte und ihre Übersetzungen werden bereitgestellt. Während der Tage entsteht durch das gemeinsame Singen und durch das Miteinander eine vertrauensvolle Gemeinschaft. Als Höhepunkt münden die Tage in ein mitreißendes Konzert, das am Sonntagnachmittag stattfindet.

Leitung:	KMD Sönke Wittnebel (Friedrichshafen) Team: Samuel Schick
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Beginn:	16 Uhr
Tagungsbeitrag:	100 €
Abschlusskonzert:	Sonntag, 23. 6. 2019, 16 Uhr Kloster Kirchberg

Freitag – Sonntag • 13. – 15. 9. 2019

## WortKlangWort

### Praxiswochenende Gregorianischer Choral

Die im Jahr 2018 begonnene Einführung in Theorie, Geschichte und Praxis des Gregorianischen Chorals wird fortgesetzt - Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen!

Im Zentrum stehen gregorianische Gesänge, die einstudiert und hinsichtlich Text, Melodie, Tonart und spiritueller Aussage für heute analysiert werden.

Leitung:	Prof. Dr. Stefan Klöckner Kantor David Bosch
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	140 €   80 € für Studierende



Montag – Samstag • 2. – 7.9.2019

## Choratelier Musica sacra

### Die faszinierende Kunst des a cappella-Singens

Unsere geistliche Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart ist reich an einzigartigen Schätzen, nicht nur der bekannten großen Komponistennamen. In diesem Atelier sollen einige dieser Schätze gehoben werden und die unterschiedlichen Stile inhaltlich, klanglich, gesangstechnisch und interpretatorisch beleuchtet und erarbeitet werden. Der Kurs wendet sich an Chorleiter/innen, Studierende und ambitionierte und geschulte Chorsänger/innen. Das Notenmaterial wird vorher verschickt, eine gründliche häusliche Vorbereitung ist erforderlich.

Gesangstechnische Problemstellungen werden gezielt mit den Kursteilnehmern in chorischer und Einzel-Stimmbildung erarbeitet. Ein öffentliches Konzert beschließt das Chor-Atelier. Bei alledem steht das lust- und freudvolle gemeinsame Musizieren im Vordergrund.

Über KMD Jürgen Budday:

1979 - 2013 Künstlerischer Leiter der Klosterkonzerte Maulbronn und Lehrer am Evang. Seminar Maulbronn. 1983 - 2016 Gründer und Leiter des Maulbronner Kammerchores. Künstlerischer Leiter des Deutschen Chorwettbewerbs und der Festivals Musica sacra international und des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs in Marktoberdorf sowie der Kanto- rei Maulbronn.

Leitung:	KMD Jürgen Budday, Elvira Lessle
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Beginn • Ende:	15 Uhr • 10 Uhr
Tagungsbeitrag:	180 € inkl. Noten   115 € inkl. Noten für Schüler/innen und Studierende
Abschluss- Konzert:	Freitag, 6. 9. 2019, 19.30 Uhr, Kloster Kirchberg

## VI. Landesakademie Ochsenhausen

Weitere Fortbildungen u. a. zum gemeinsamen Musizieren und Singen mit Kindern und Jugendlichen sowie Anmeldung bei der Landesakademie Ochsenhausen, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen, Tel. (0 73 52) 91 10-0, sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de



Freitag – Sonntag • 15. – 17.2.2019

### Lebendiger Kinderchor

#### Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor

Von der Probenvorbereitung zur Liedauswahl, von der Liedeinstudierung zum Dirigat, von der Stimmbildung für Kinder zur Probengestaltung - dieser Kurs vermittelt neue Ideen, phantasievolle Anregungen und grundlegende Kenntnisse für die Arbeit im Kinderchor. Eine Probenmethodik, die Ziele klar vor Augen hat, jedoch auch den situativen Spaß nicht zu kurz kommen lässt, bildet die unverzichtbare Grundlage einer jeden Chorprobe. Wir lernen die Grenzen und Möglichkeiten der Kinderstimme kennen, arbeiten mit unserer eigenen Stimme und schärfen unsere Hörgewohnheiten. Bewegung als integrativer Teil nicht nur der Probenarbeit, sondern auch zur Unterstützung stimmlicher und musikalischer Prozesse wird anhand vieler Beispiele umgesetzt.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Hans de Gilde (Ulm)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Gebühren:	150 €   190 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen
Anmeldeschluss:	18.1.2019

Dienstag – Donnerstag • 23. – 25. 4. 2019

## **Schein, Scheidt, Scheidemann und Schütz**

### **4 x SCH: Deutsche frühbarocke Vokalmusik**

Unter Einfluss von italienischen Komponisten wie G. Gabrieli, C. Monteverdi, G. Carissimi, A. Caldara und D. Scarlatti entwickelten viele andere Komponisten einen 'neuen' Stil, die *Seconda prattica*. Ab sofort galt auch in Deutschland: Wort und Emotion dienen der Musik. "Prima la parole, secunda la musica!" Wir tauchen in die faszinierende Klangwelt dieser besonderen deutschen Kompositionen des Frühbarocks ein. Eine Reise, die sich lohnt.

Leitung:	Michiel Haspeslagh (Tienen, Belgien)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	12 Uhr • 13 Uhr
Gebühren:	150 €   190 €
Teilnehmer:	maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	22. 3. 2019

Montag – Freitag • 22. – 26. 7. 2019

## **Singen ein Leben lang!**

### **Eine Wohlfühlwoche mit Chormusik für Menschen im dritten Lebensabschnitt**

Singen im Chor ist mehr als Freizeitgestaltung! Singen im Chor verbindet Menschen, Singen ist belebend und erfüllend.

Im Mittelpunkt der Woche steht gemeinsames Chorsingen, abends vor allem auch in der Form eines offenen, geselligen Singens.

Leitung:	Barbara Comes, Núria Cunillera (beide Ochsenhausen) • Annette Rinderknecht-Herrmann (Biberach)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	15 Uhr • 9 Uhr
Gebühren:	380 € (Einzelzimmer auf Anfrage mit Preisaufschlag)
Teilnehmer:	maximal 40 Personen
Anmeldeschluss:	21. 6. 2019

Freitag – Sonntag • 6. – 8. 12. 2019

## **Seht, die erste Kerze brennt!**

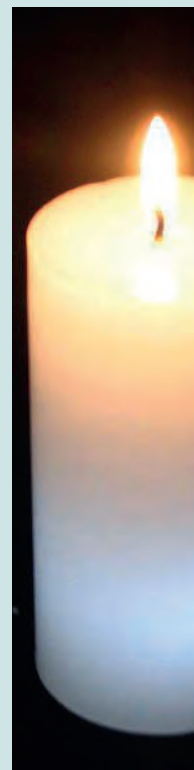
### **Ein offenes Sing- und Musizierwochenende für Familien im Kloster Ochsenhausen**

Gerade im Advent, wenn es draußen kälter wird und die zweite Kerze am Adventskranz angezündet wird, ist das Singen und Musizieren im Familienkreis besonders stimmungsvoll. Zu diesem Wochenende im Kloster Ochsenhausen sind alle Generationen eingeladen: groß und klein, alt und jung, Großeltern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Wir singen alte und moderne Advents- und Weihnachtslieder, Bekanntes und Unbekanntes, in verschiedenen Sprachen und aus vielen Kulturkreisen.

Wer ein Instrument spielt, darf es selbstverständlich mitbringen und kommt auch damit nach Möglichkeit im Ensemble zum Einsatz. Den musikalischen Abschluss bildet das Abschlusskonzert am 8. 12. 2019, 11 Uhr, im historischen Bibliothekssaal der Landesakademie Ochsenhausen.

Für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Franziska de Gilde (Frankfurt/Main)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Gebühren:	90 €   130 € (ab dem 3. Kind: 70 €)
Teilnehmer:	maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	8. 11. 2019



**VII.** Montag – Sonntag • 26. 8. – 1. 9. 2019

## Fahrrad-Orgelreise nach Thüringen: An Unstrut und Saale

**Von Mühlhausen nach Naumburg und  
zu den Dornburger Schlössern**



Die Radreise beginnt in der Bachstadt Mühlhausen mit ihrer großen, nahezu komplett erhaltenen Altstadt. Entlang des Unstrut-Radwegs gibt es eine große Anzahl bedeutender historischer Orgeln, zum Beispiel: Großengottern (Heinrich Gottfried Trost 1717), Bad Langensalza (Bergkirche Friedrich Petersilie 1885), Tröchtelborn (Franziscus Volckland 1767), Nägelstedt (Johann Friedrich Schulze, Paulinzella 1830), Roßleben (Dalstein&Haerpfer, Bolchen/Lothringen 1911), Naumburg, St. Wenzel (Zacharias Hildebrandt 1747, von Johann Sebastian Bach und Gottfried Silbermann abgenommen), Dornburg (Christian Adam Gerhard 1820).



Diese Radreise hat großen landschaftlichen und kulturellen Reiz: einmal die Städte Mühlhausen, Bad Langensalza, Freyburg an der Unstrut und Naumburg, aber auch Nebra, der Fundort der bronzezeitlichen „Himmelsscheibe von Nebra“ mit seiner „Arche Nebra“ und Dornburg mit seinen drei Schlössern hoch über der Saale, nicht zu vergessen die Weinberge an Unstrut und Saale.

An- und Abreise mit der Bahn gut möglich. Das Tagespensum ist auch für unerfahrene Radler gut zu bewältigen, Steigungen gibt es kaum.

Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert (künstlerische Leitung und Konzeption)  
Christoph Herr (Tourenleitung)

Anmeldeschluss: 30. 6. 2019 • Anmeldung direkt bei Hans-Eugen Ekert

Nähere Informationen bei KMD Hans-Eugen Ekert unter Tel. (01 76) 23 14 12 98 oder auf [www.HansEugenEkert.de](http://www.HansEugenEkert.de)

## VIII. Evangelische Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen

Information und Anmeldung bei der  
Ev. Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen,  
Georg Kazmaier, Tel. (0 73 82) 57 56, [g.kazmaier@web.de](mailto:g.kazmaier@web.de)

Samstag | 23. 2. 2019 • 13. 7. 2019 • 12. 10. 2019

### Singen • Tanzen • Feiern

Ein Angebot für alle, die sich einen Tag Zeit nehmen wollen, um zusammen mit anderen Menschen zu singen und zu tanzen. Wir werden Lieder aus unserem Gesangbuch miteinander – teilweise mehrstimmig – singen und sie in Kreistänzen als „bewegtes Singen“ erleben. Tänze aus dem Bereich des meditativen Tanzens und aus der bunten Vielfalt der Folklore ergänzen den Feier-Tag.

Leitung: Georg Kazmaier  
Chris Kunstmann (Esslingen)

Ort: Stift Urach, 72574 Bad Urach

Beginn • Ende: 9 Uhr • 17 Uhr

Tagungsbeitrag: 40 € für einen Tag,  
einschließlich Mahlzeiten

Freitag – Samstag • 13. – 14. 12. 2019

### Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben

Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind, mit der „ansteckenden“ Musik des Weihnachtsoratorium von J. S. Bach neue Erfahrungen zu machen. Neben den Tänzen werden wir uns auch mit dem Werk insgesamt beschäftigen und uns verschiedene Interpretationen anhören. Vorkenntnisse sind nicht nötig, dafür Freude, Musik in Bewegung umzusetzen.

Leitung: Georg Kazmaier  
Mitarbeit einer Chorleiterin

Ort: Stift Urach, 72574 Bad Urach

Beginn • Ende: 16 Uhr • 17 Uhr

Tagungsbeitrag: 60 € zzgl. Verpflegung und Unterkunft

## I. Kirchenmusikalische Zentralbibliothek des Verbandes und der Hochschule in Tübingen

Die Bibliotheken des Verbandes und der Hochschule für Kirchenmusik haben sich 2007 in Tübingen vereinigt zu einer der größten Bibliotheken dieser Art mit über 70.000 Noten, Büchern, Zeitschriften und CDs. Schwerpunkte des Bibliotheksbestandes liegen im Bereich der Orgel- und Chornoten, der Liturgik und Hymnologie sowie der musikwissenschaftlichen und theologischen Grundlagenliteratur. Der gesamte Bestand ist unter <http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de/alipac.exe> online recherchierbar („Datenbanken“, dann „Hochschule für Kirchenmusik“ oder „Verband“ anklicken). Alternativ dazu ist der Gesamtbestand auch über den SWB-Katalog unter <http://swb.bsz-bw.de/> recherchierbar. Mittels des Suchfeldes „Bibliothekssigel“ in der erweiterten Suche können direkt die beiden Bestände „Ess 3“ (Hochschule für Kirchenmusik) und „Stg 262“ (Evangelische Kirchenmusik in Württemberg) ausgewählt werden. Bücher, Noten und CDs können vor Ort eingesehen und weitgehend auch kostenlos ausgeliehen werden.

Bei Fragen zum Bestand oder zur Benutzung wenden Sie sich gerne an die Bibliotheksleitung Anne-Marie Metzger, Tel. (07071) 925 989 oder [bibliothek@kirchenmusikhochschule.de](mailto:bibliothek@kirchenmusikhochschule.de).

Öffnungszeiten laut Webseite und nach Vereinbarung. Um eine kurze Anmeldung vorab per E-Mail oder Telefon wird gebeten.

Weitere Informationen: <http://www.kirchenmusikhochschule.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek/> • Adresse: Hochschule für Kirchenmusik/Bibliothek, Gartenstraße 12, 72074 Tübingen.

## II. Chornoten-Ausleihbibliothek Stuttgart

Die Chornoten-Ausleihbibliothek mit etwa 200 Titeln in Chorstärke ist im Gebäude des Verbandes in Stuttgart untergebracht. Hier finden Sie Aufführungsmaterial zu Kantaten (z. B. Bach, Buxtehude), Motetten (z. B. Schütz, Pachelbel), Kindermusicals, Sammelbände (z. B. Glory to God, Wo wir dich loben, Sing along - Singt mit!) und vieles mehr. Diese Noten können nur von Verbandsmitgliedern ausgeliehen werden. Der Bestand ist im Mitgliederbereich unserer Homepage recherchierbar: [www.kirchenmusik-wuerttemberg.de](http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de), in den Mitgliederbereich einloggen, dann auf „Bibliothek“ klicken. Die Bibliothek ist im Regelfall von Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Eine kurze telefonische Besuchsanmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Anna Schneider, Tel. (07 11) 237 19 34-12, [bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de)

## Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei unseren Veranstaltungen Nrn. 1, 2, 5, 8, 12, 15, 16, 17 und 18 handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Bei Buchung dieser Veranstaltungen können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

### Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise

absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. hat eine Insolvenzabsicherung mit der R+V Allgemeine Versicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können die R+V Allgemeine Versicherung AG (Kontakt Daten: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, ruv@ruv.de, Telefon: +49 611 533 5859) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:  
[www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de](http://www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de)

## Reisebedingungen des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. ab 01.07.2018

Sehr geehrte Teilnehmer,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen, dem Teilnehmer, nachstehend „TN“ abgekürzt, und dem Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V., nachfolgend „VEKW“ abgekürzt, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart, Tel. (07 11) 2371934-10, Fax (0711) 2 371934-11, E-Mail: [info@kirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:info@kirchenmusik-wuerttemberg.de) im Buchungsfall bei Vertragsschluss ab 01.07.2018 zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

### 1. Abschluss des Reisevertrages, Verpflichtungen des TN

- 1.1. Für die Buchung, die telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:
  - a) Mit der Buchung bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an.
  - b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch den VEKW zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird der VEKW dem TN eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (welcher es dem Reisenden ermöglicht, die Erklärung unverändert so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm in einem angemessenen Zeitraums zugänglich ist, z.B. auf Papier oder per Email), übermitteln, sofern der TN nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.
- 1.2. Bei Buchungen, die über das Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:
  - a) Dem TN wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetauftritt des VEKW erläutert.
  - b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
  - c) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) "zahlungspflichtig buchen" bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an.
  - d) Dem TN wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
  - e) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons "zahlungspflichtig buchen" begründet keinen Anspruch des TN auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der VEKW ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des TN anzunehmen oder nicht.
  - f) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung des VEKW beim TN zu Stande.
- 1.3. Der TN hat für alle Vertragsverpflichtungen von anderen TN, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.4. Die vom VEKW gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages,

# Teilnahmebedingungen

sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

- 1.5. Der VEKW weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 4). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

## 2. Minderjährige

- 2.1. Für allein reisende Minderjährige bis zum vollendeten 12. Lebensjahr besteht kein Anspruch auf Aufnahme. Diese werden nur in Begleitung einer zur Personensorge berechtigten volljährigen Person aufgenommen. Zustimmungserklärungen von Sorgeberechtigten, die nicht gleichzeitig mit dem Kind als Teilnehmer aufgenommen werden, egal in welcher Form, ermöglichen keine Aufnahme des Minderjährigen.
- 2.2. Kinder und Jugendliche ab einem Alter von 12 Jahren können unter den nachstehenden Voraussetzungen an dafür vorgesehenen Kursen teilnehmen, auch wenn sie nicht in Begleitung einer zur Personensorge berechtigten volljährigen Person sind. Eine solche Aufnahme erfolgt allerdings nur, wenn eine Elternerklärung ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben durch den/die Sorgeberechtigten des Minderjährigen vorgelegt wird. Entsprechende Elternerklärungen werden nach Anmeldung zum Kurs zugeschickt und sind Voraussetzung für die Teilnahme des Kindes / des Jugendlichen. Sonstige Zustimmungserklärungen von Sorgeberechtigten in anderer Form werden nicht akzeptiert, auch wenn sie rechtlich wirksam abgefasst sind.

## 3. Bezahlung

- 3.1. Der VEKW und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem TN der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 8 genannten Grund abgesagt werden kann.
- 3.2. Leistet der TN die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl VEKW zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des TN besteht, so ist der VEKW berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den TN mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 4. zu belasten.

## 4. Rücktritt durch den TN vor Reisebeginn

- 4.1. Der TN kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem VEKW unter der in diesen

# Teilnahmebedingungen

Bedingungen angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem TN wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

- 4.2. Tritt der TN vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der VEKW den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der VEKW eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle des VEKW unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.
- 4.3. Der VEKW hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:
- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20%
  - vom 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt 30%
  - vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
  - vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt 75%
  - ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 80%
  - am Anreisetag und bei Nichtanreise 90% des Reisepreises.
- 4.4. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.
- 4.5. Dem TN bleibt es in jedem Fall unbenommen, dem VEKW nachzuweisen, dass dem VEKW überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Entschädigungspauschale.
- 4.6. Der VEKW behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit der VEKW nachweist, dass dem VEKW wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der VEKW verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.
- 4.7. Ist der VEKW infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat er unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung zu leisten.
- 4.8. Das gesetzliche Recht des TN, gemäß § 651e BGB vom VEKW durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn Sie dem VEKW 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

## 5. Obliegenheiten des TN

- 5.1. Reiseunterlagen: Der Kunde hat den VEKW oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Hotelgutschein, Voucher) nicht innerhalb der vom VEKW mitgeteilten Frist erhält.
- 5.2. Mängelanzeige/Abhilfeverlangen:  
a) Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der TN

Abhilfe verlangen.

b) Soweit der VEKW infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der TN weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der TN ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter des VEKW vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter des VEKW vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reisemängel an den VEKW unter der mitgeteilten Kontaktstelle des VEKW zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters des VEKW bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird der TN in der Reisebestätigung unterrichtet. Der TN kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

d) Der Vertreter des VEKW ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

- 5.3. Fristsetzung vor Kündigung: Will der TN den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat er dem VEKW zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von VEKW verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

## 6. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

- 6.1. Der VEKW kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der TN ungeachtet einer Abmahnung des VEKW – oder seiner hierzu ausdrücklich bevollmächtigten Beauftragten (Reiseleiter, Übungsleiter, Heimleiter, Hausverwaltungen) – nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.
- 6.2. Kündigt der VEKW, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge ist.

## 7. Beschränkung der Haftung

- 7.1. Die vertragliche Haftung des VEKW für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 7.2. Der VEKW haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den TN erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise des VEKW sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.
- 7.3. Der VEKW haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des TN die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten des VEKW ursächlich geworden ist.

## 8. Rücktritt des VEKW wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

- 8.1. Der VEKW kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:
- 8.2. Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des VEKW beim TN muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.
- 8.3. Der VEKW hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.
- 8.4. Der VEKW ist verpflichtet, dem TN gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
- 8.5. Ein Rücktritt des VEKW später als 4 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der TN auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 4.7 gilt entsprechend.

## 9. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen, nicht von dem VEKW zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des TN auf anteilige Rückerstattung. Der VEKW wird sich jedoch, soweit es sich nicht um ganz geringfügige Beträge handelt, beim Leistungsträger um eine Rückerstattung bemühen und entsprechende Beträge an den TN zurückbezahlen, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an den VEKW zurückerstattet worden sind.

## 10. Rechtswahl- und Gerichtsstand; Information über Verbraucherstreitbeilegung

- 10.1. Für TN, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem TN und dem VEKW die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche TN können den VEKW ausschließlich an dessen Sitz verklagen.
- 10.2. Für Klagen des VEKW gegen TN bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des VEKW vereinbart.
- 10.3. Der VEKW weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass er nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für den VEKW verpflichtend würde, informiert der VEKW die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der VEKW weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

---

© Urheberrechtlich geschützt; Rechtsanwälte Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart, München, 2011-2019.

Reiseveranstalter ist:

Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

Vorstand: KMD Peter Ammer (Nagold), KMD David Dehn (Neuenstadt)

Geschäftsführerin: Nicole Fadani (Stuttgart)

Amtsgericht Stuttgart, Registergericht, Register-Nr. VR 2313.

Geschäftsstelle des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in  
Württemberg e.V. und Leihbibliothek für Chornoten  
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart  
Geschäftsführerin Nicole Fadani  
Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-11  
info@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Mitarbeiterin Anna Schneider  
Tel. (07 11) 237 19 34-12  
bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

kirchenmusik-wuerttemberg.de

Bankverbindung  
IBAN: DE71 6005 0101 0002 1957 31  
BIC: SOLADEST600, BW-Bank Stuttgart

Vorsitzender Bereich „Chöre“  
Bezirkskantor KMD David Dehn  
Wildermuthstraße 8, 74196 Neuenstadt  
Tel. (0 71 39) 45 38 44, Fax (0 71 39) 45 28 44  
bezirkskantorat.neuenstadt@elk-wue.de

Vorsitzender Bereiche „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“  
und „Orgel“  
Bezirkskantor KMD Peter Ammer  
Hohe Straße 9, 72202 Nagold  
Tel. (0 74 52) 81 70 91, Fax (0 32 22) 248 03 08  
bezirkskantorat.nagold@elk-wue.de

Konzeption  
Bildungsreferentin Carmen Andruschkewitsch,  
Coburgstraße 19, 72108 Rottenburg, Tel. (0 74 72) 918 12 09,  
carmen\_andruschkewitsch@web.de

Das Fortbildungsprogramm wird in einer Auflage von 8.000 Exemplaren vom Verband herausgegeben und kostenlos abgegeben.

Bildnachweis  
U1/U4: Felice Meer, chordesign.de.  
Thomas Astfalk, Ulrike Bantleon-Bader, Stefanie Breidenbach, Gunhild Cremer, Elias Fadani, Nicole Fadani, Lennart Faustmann, Edith Kampfmeyer, Thomas Kiehl, Steffen Mark Schwarz, Strube Verlag GmbH, www.ejwue.de, Bilder der Referentinnen und Referenten

Herstellung und Druck  
Werner Böttler, GrafikSatzBildDruck  
Reichenbachweg 10, 72141 Walddorfhäslach  
Tel. (0 71 27) 92 70-0, Fax (0 71 27) 92 70-70  
werner-boettler.de

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Nichtmitglied

Veranstaltung Nr., Thema

---

Name, Vorname

---

Straße Nr.

---

PLZ Ort

---

Telefon

---

Mobiltelefon

---

E-Mail-Adresse

---

Singstimme

---

EZ erwünscht:  ja DZ mit:

---

vegetarisches Essen:  ja  nein

---

Evtl. (Nahrungsmittel-) Allergien, Krankheiten, eingeschränkte  
Mobilität o.ä.

---

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer  
und E-Mail-Adresse in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das die  
Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten. Das soll z. B. die Bildung von  
Fahrgemeinschaften vereinfachen.  
Den Erhalt des Formblatts (S. 55/56) bestätige ich. Die Reisebedingungen  
in diesem Jahresprogramm (S. 57-61) habe ich ebenfalls erhalten und  
anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Darauf aufbauend melde ich  
mich zu der genannten Veranstaltung verbindlich an.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Bei Kostenübernahme durch die Kirchengemeinde:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Kirchengemeinde





**Verband  
Evangelische Kirchenmusik  
in Württemberg e.V.  
Gerokstr. 19  
70184 Stuttgart**